

ERHARD H. BELLERMANN

Gedanken *sind sprachlos*

*eine Denkkzettelsammlung mit
Aphorismen, Epigramme u.a.*

Engelsdorfer Verlag

Bibliografische Information durch die
Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <https://dnb.de>
abrufbar.

ISBN 978-3-96940-177-4

Copyright (2021) Engelsdorfer Verlag

Alle Rechte bei Erhard H. Bellermann

Titelzeichnung
© martadecia [Adobe Stock]

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)

13,30 Euro (D)

Inhaltliches

Unbelehrbares

Ausgefallene Einfälle

Ungleiche Vergleiche

Unratsame Ratschläge

Widersprüchlicher Konsens

Unterhaltsame Wortspielereien

Humorvoller Nonsens

Einfältige Mehrzeiler

Schwarze Weisheiten

Helfende Denkanstöße

Ernster Spaß

*Aller Anfang
kann mehr.*

Was keinen Sinn ergibt,
ist oftmals unbeliebt.
Schaut man genauer hin,
hat alles einen Sinn.

Die Natur ist beispielhaft.
Sie ist vollkommen,
kompromisslos und
unbestechlich.

Wer keine Zeit mehr hat,
ist formal tot.

Lob ist eine Goldauflage.

Das Beste, was man nicht tun
soll, ist das Schlechte.

Mach mal, was Du nicht musst!

Zum Ziel ist die Bequemlichkeit
eine große Hürde.

Auch die Sonne hat manchmal
keinen Durchblick.

Schwierigkeiten sind die
Schmankerl für Problemlöser.

Kunst belebt die Vergangenheit.

Mut ist teuer.
Er kostet Überwindung.

Leitwölfe brauchen Schafherden.

Die Einen haben Geschirr,
andere Meißner. Die Einen
tragen ein Hemd, Andere Dior.
Die Einen trinken, Andere haben
den SUV.

Lieber vorsichtig als nachsichtig.

Was nicht geht,
muss man anstoßen.

**Man ist immer alt.
3 Jahre alt, 30 Jahre alt,
80 Jahre alt.**

Der beste Wunsch ist
wunschlos zu sein.